

## Presse-Information

# Allianz pro Schiene stellt NordWestBahn als Erfolgsbahn vor

**Osnabrück, Hannover, 15.09.2009: Die NordWestBahn wurde zusammen mit anderen Bahnen von Allianz pro Schiene als eine der erfolgreichsten Regionalbahnen in Deutschland geehrt. Die Fahrgastzuwächse innerhalb weniger Jahre waren der Maßstab, an dem die Bahnen gemessen wurden. Mit einer Steigerung von 560 Prozent seit dem Jahr 2000 auf der Strecke Osnabrück – Vechta – Bremen rangiert die NWB unter den ersten fünf.**

NordWestBahn-Geschäftsführer Martin Meyer-Luu freut sich über diese besondere Auszeichnung. „Es ist schön, wenn die Leistungen, die wir für die Region erbracht haben, auch überregional honoriert werden. Unsere steigenden Fahrgastzahlen in den letzten Jahren sind für uns ein Beweis, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Vor allem eine leistungsfähige Infrastruktur, ein dichter Fahrplan, gute Anschlüsse, moderne Fahrzeuge, einfache Tarife, Kundenorientierung und die regionale Verbundenheit unseres Unternehmens machen den Erfolg aus.“

Damals konnte die Strecke zwischen Osnabrück und Bremen über Vechta nur gerettet werden, weil Pro Bahn und NABU gemeinsam mit der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen erfolgreich gegen den Niedergang kämpften. Jörg Schneider, damals Student aus Lohne, und die treibende Kraft der Bürgerinitiativen, hatte eine Studie über die Möglichkeiten zum Erhalt der Strecke Hesepe – Delmenhorst verfasst. „Die Ergebnisse zeigten damals, dass es sinnvoll ist, die Bahnstrecke zu erhalten. Ich freue mich, dass dies von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen und von den Städten und Gemeinden aufgegriffen worden ist. Dass die Bahnstrecke mal zu einem bundesweit beachteten Erfolgsmodell werden könnte, war damals kaum vorstellbar“, erinnert sich Schneider.

Voraussetzung für das neue Angebot der NordWestBahn auf der Strecke war der Ausbau der Infrastruktur. Rund 62 Millionen DM, überwiegend Mittel von Bund und Land flossen in den Ausbau der Gleisanlagen und Stationen. Gleichzeitig investierten Städte und Gemeinden in moderne Bahnhofsumfelder. Durch den Streckenausbau haben sich auch die Reisezeiten verkürzt. Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen investierte in die Anschaffung neuer Triebwagen, die von der NWB angemietet wurden. Heute bereisen täglich 6.900 Fahrgäste in diesen Triebwagen die Strecke. Bevor die NordWestBahn die Linie übernahm, waren es gerade mal 1.040 Fahrgäste pro Tag (1998). Ein Wachstum von damit 560 Prozent verbucht die einst totgesagte Strecke, seitdem sie an Wochentagen Pendler in die Oberzentren bringt und am Wochenende Ausflügler ins Umland lockt.

### **NordWestBahn GmbH**

Alte Poststraße 9  
49074 Osnabrück  
Tel. 05 41 / 200 222-00  
Fax 05 41 / 600 22 - 44  
Mail [dialog@nordwestbahn.de](mailto:dialog@nordwestbahn.de)

### **Firmenname**

NordWestBahn GmbH,  
Osnabrück  
HRB-Nr. 19 035  
Ust-Id-Nr. DE 812765675

### **Geschäftsführer**

Dipl.-Ing. Hansrüdiger Fritz  
Dipl.-Sozialwirt Martin Meyer-Luu

### **Bankverbindung**

Bayrische Hypo- und  
Vereinsbank Frankfurt a. M.  
Konto-Nr. 82 750 68  
BLZ 503 201 91

### **Bankverbindung Kundenservice**

OLB Osnabrück  
Konto-Nr. 500 555 32 00  
BLZ 265 200 17

Aufgrund der guten Fahrgastzahlen und weil es nicht nur zu Stoßzeiten zunehmend eng in den Zügen der NordWestBahn werden kann, wird das private Bahnunternehmen zusätzliche Fahrzeuge von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen für das Netz Weser-Ems im kommenden Jahr erhalten. Sitzplatzkapazitäten und Fahrplan können so erweitert werden – für noch bessere Fahrgastzahlen bis zur nächsten Ehrung.

Ansprechpartner für die Redaktion:

Katrin Hofmann, NWB

Tel.: 0541/ 2002-2731; mobil: 0175/ 4 31 73 36

Kerstin Heinmann, LNVG

Tel.: 0511/ 5 33 33-133, Heinemann@lnvg.de